

Wien, 17. März.

Gleichsam, als ob er eine Siegesbotschaft zu verkünden hätte, teilte der englische Schatzkanzler im Tone größter Genugtuung dem Unterhause die Nachricht von der Abdankung des Zaren mit. Die Rücksichtslosigkeit der britischen Politik hat zwar die Welt an so manche merkwürdige Dinge gewöhnt, allein, was jetzt England im Zarenreiche unternahm, übersteigt selbst die kühnsten Begriffe, die man sich von der ränkenreichen und egoistischen Politik des „perfiden Albion“, wie die Franzosen früher so gerne den jetzigen Bundesgenossen nannten, gemacht hat. Zar Nikolaus war mehr als zwei Jahre der Bundesgenosse Großbritanniens, er ist der Vetter des Königs von England, seine Armeen haben unter seinem Oberbefehle im Vereine mit England gekämpft, und nun wird er mit einer kühlen Handbewegung weggeschoben und Herr Bonar Law, als offizieller Sprecher der englischen Regierung erklärt, er atme infolge der russischen Revolution erleichtert auf. Gewiß mußte der englische Schatzkanzler auf das Publikum, vor welchem er sprach, Rücksicht nehmen und er war wohl vor allem dazu genötigt, die öffentliche Meinung Englands, welche ohnehin durch den U-Bootkrieg tief beunruhigt ist, nicht noch weiter zu entmutigen. Er stellte daher den Umsturz in Rußland in einem möglichst günstigen Lichte dar, allein der kalt-egoistische Ton seiner Mitteilungen übersteigt doch jedes bisher für möglich gehaltene Maß. Wenn noch ein Zweifel bestehen konnte, daß die britischen Staatsmänner ihre Hand bei der Herbeiführung der russischen Revolution im Spiele hatten, so muß er jetzt schwinden, umso mehr, als die neue russische Regierung die Namen von Männern enthält, welche direkt Werkzeuge des Sir George Buchanan gewesen sind. Vor allem ist die Ernennung des Herrn Miljukow zum Minister des Aeußern kennzeichnend, denn dieser Politiker stand offen in Verbindung mit dem britischen Botschafter und war dessen auserlesenes Sprachrohr. Niemals wohl hat eine kühnere und unversfrorenere Einmischung in die entscheidendsten inneren Angelegenheit eines Staates von Seiten einer fremden Macht stattgefunden, wie dies jetzt Rußland von dem ihm verbündeten Großbritannien